

AZ: 60.3 Herr Duve/Herr Schnittker

**Drucksache Nr.: 0164/2018/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau- und Vergabeausschuss	30.08.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Stadtbaurat Herr Kubiak

**Verhandlungsgegenstand:**

**Neubau der Brücke 3-03 Tasdorfer Weg/Dosenbek**

**A n t r a g :**

Der Bau- und Vergabeausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Einleitung folgender Planung (Planungsbeschluss):

Neubau der Brücke 3-03 Tasdorfer Weg/Dosenbek  
- Lage der Brücke siehe Anlage -

**ISEK:**

Infrastrukturen optimieren

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Planungskosten sowie Kosten für zusätzliche Untersuchungen stehen im Haushalt 2018 in Höhe von 125.000 € zur Verfügung.

Weitere 500.000 € wurden zum Haushalt 2019/2020 angemeldet.

## **Begründung:**

Die Fahrbahn auf der Brücke 3-03 Tasdorfer Weg / Dosenbek ist derzeit durch provisorische Maßnahmen eingeengt, um eine Ausweitung von bereits vorhandenen Schäden in den Randbereichen des Brückenbauwerkes zu minimieren.

Ein Neubau des Brückenbauwerkes ist in absehbarer Zeit unumgänglich (siehe Mitteilungsvorlage 0452/2013 MV).

Auf dieses Brückenbauwerk kann im Verkehrsnetz nicht verzichtet werden.

### **Randbedingungen der Planung:**

- Neubau der Brücke an der vorhandenen Stelle
- Vollsperrung während der Bauzeit (geschätzt 4 Monate)
- Festlegung der geplanten Tragfähigkeit im Zuge der Planung nach Lastmodell 1 gemäß Eurocode.

Der Stadtteilbeirat wird über das Ergebnis der Planung in Kenntnis gesetzt. Nach Abschluss der Planung ist es vorgesehen, einen Fördermittelantrag (GVFG-SH/FAG) zu stellen.

Eine Aussage über eine mögliche Förderung ist Ende des ersten Quartals 2020 seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus zu erwarten. Somit ist ein Neubau der Brücke 3-03 Tasdorfer Weg/Dosenbek, unter Einbindung eventueller Fördermittel, für das Jahr 2020 vorgesehen.

### **Kosten/Haushaltsanmeldung 2019/2020:**

Zum Haushalt 2019/2020 wurden zusätzliche 500.000 € angemeldet. Die Baukosten können erst mit Abschluss der Planung nachvollziehbar geschätzt werden. Der angemeldete Haushaltsansatz beinhaltet eine Behelfsbrücke zur Aufrechterhaltung des Verkehrs und eine Pfahlgründung.

Die Verwaltung geht jedoch davon aus, dass der Neubau unter Vollsperrung durchgeführt werden kann (siehe Randbedingungen der Planung). Eine Rückgabe eines Teiles des Haushaltsansatzes könnte nach Abschluss der Planung erfolgen.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak  
Stadtbaurat

### **Anlagen:**

Anlage 1: Lageplan